

Nachhaltiger Umgang mit Flächen durch neue Gewerbe- und Wohnmodelle

Mit der zur Verfügung stehenden Fläche und dem Boden muss verantwortungsvoll umgegangen werden – gerade in einem Land wie Südtirol, wo **Flächen knapp sind und Boden wertvoll ist**. Bei begrenzter besiedel- und bebaubarer Fläche sind neue Konzepte für Südtirol nötig.

Wie kann ein solch **verantwortungsvoller Umgang** mit Flächen **im Einklang mit Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt** gelingen? Welche Potentiale bietet Flächenmanagement? Wie kann nachhaltige Entwicklung zukünftig erfolgen?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der zweiten Jahrestagung der „Plattform Land“, die von Südtiroler Verantwortungsträgern aus Wirtschaft und Politik im Jahre 2013 ins Leben gerufen wurde.

Anhand von Impulsreferaten, Beispielen und Diskussion mit Experten aus den Bereichen Gemeinden, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden werden neue innovative Modelle für **Wohnbau, öffentliche Bauten und Gewerbegebiete** unter Einschluss des Bestands, leerstehender bzw. wenig genutzter Gebäude und Baulücken vorgestellt, um **intelligente Entwicklungen zu ermöglichen**.

Raum+

INTELLIGENT
planen, sanieren
nutzen, entwickeln



Plattform LAND

Piattaforma per il rurale

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5

39100 Bozen (BZ)

Telefon: +39 0471 999 392

Telefax: +39 0471 999 329

info@plattformland.org

www.plattformland.org



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Bildnachweis: SBB; Grafik: Leitz Verwaltung und Wirtschaft

Tagung

Eine Veranstaltung der

Plattform LAND

Piattaforma per il rurale

Samstag,
11. Juni 2016
Kellerei Meran



Veranstalter:
Plattform LAND
Piattaforma per il rurale

Tagungsprogramm

09.00 Uhr **Begrüßung**

Leo Tiefenthaler und Andreas Schatzer, Sprecher
und Sprecher-Stellvertreter Plattform Land
Arnold Schuler, Landesrat für Landwirtschaft und
Gemeinden

Raum für einen Ausblick

Arno Kompatscher, Landeshauptmann

Wertvolle aber begrenzte Güter – Die Bedeutung von Fläche und Boden im Alpenraum

Univ.-Prof. Gerlind Weber, Universität für
Bodenkultur Wien, A

Innenentwicklung als Chance für eine gesamte Region – Der Weg zur regionalen Kooperation bei der Stärkung der Ortskerne

Wolfgang Borst, Bürgermeister und Initiator
Allianz Hofheimer Land, D

Innenentwicklung in der Praxis: Beispiele aus den Gemeinden

Alexander Leitz, ehemaliger Bürgermeister und
Berater zur Innenentwicklung, Ertingen, sowie
Peter Rainer, Bürgermeister Hohentengen, D

13.00 Uhr

Kaffeepause

Flächen gekannt erfassen – Monitoringsysteme am Beispiel der Standortdatenbank Tirol

Marcus Hofer, Standortagentur Tirol, A

Flächenmanagement im neuen Raumordnungsgesetz

Frank Weber, Abteilung Natur,
Landschaft und Raumentwicklung, Bozen

Diskussionsrunde mit

Walter Baumgartner -
Präsident der Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Philipp Moser -
Präsident Südtiroler Wirtschaftsring

Univ.-Prof. Gerlind Weber -
Universität für Bodenkultur Wien, A

Angelika Wiedmer -
Bürgermeisterin der Gemeinde Mölten

Herausforderungen und Handlungsauftrag

Richard Theiner, Landesrat für Raumordnung

Moderation: Ulrich Höllrigl, Plattform Land

Tagungsende und Mittagsbuffet

Regionale Genüsse im Ambiente der
Kellerei Meran

Die Mitglieder der Plattform Land:

Südtiroler Bauernbund (SBB)
Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft
Landesressort für Wirtschaft, Finanzen und Innovation
Landesressort für Landwirtschaft, Forstwirtschaft,
Zivilschutz und Gemeinden
Handelskammer Bozen
Handels- und Dienstleistungsverband (hds)
Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV)
Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (Ivh)
Unternehmerverband Südtirol (UVS)
Vereinigung der Südtiroler Freiberufler (VSF)
Raiffeisenverband Südtirol

Veranstaltungsort:

Kellerei Meran,
Kellereistr. 9, 39020 Marling (BZ)

Parkmöglichkeit und Anfahrt:

Bei der Kellerei Meran
www.kellereimeran.it

Anmeldung und Information:

info@plattformland.org
+39 0471 999 335

Anmeldeschluss:

Mittwoch, 8. Juni 2016